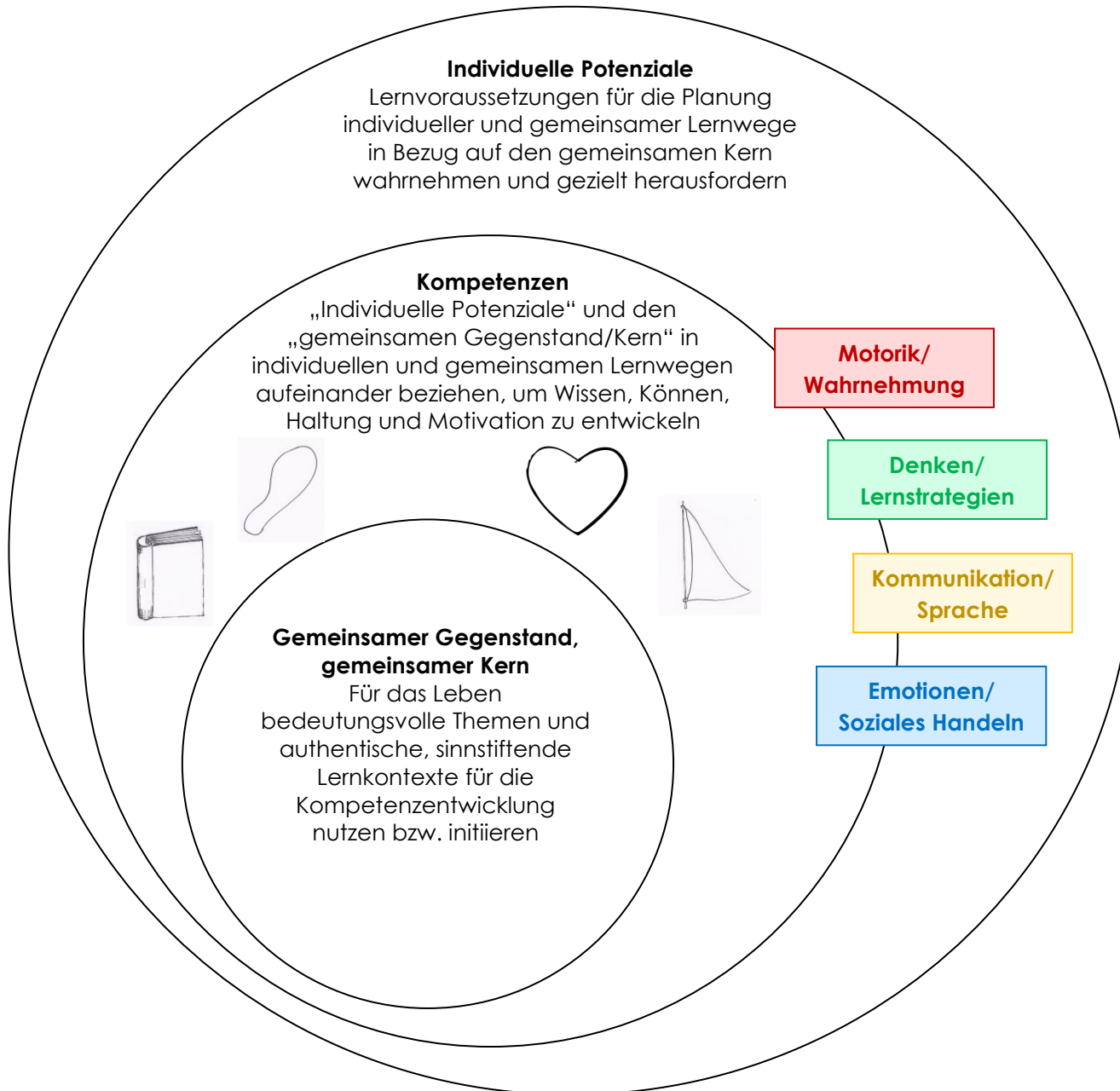


3-Ebenen-Modell für einen kompetenzorientierten inklusiven Unterricht



Gemeinsamer Gegenstand/Kern (Beispiele für das Fach Deutsch)

Themen als Ausgangspunkt für den Kern

Freundschaft: Wer ist ein guter Freund?

Frühling: Ich lieb den Frühling...

Authentische, sinnstiftende Lernkontexte

- Autorenrunden/Autorenlesungen
- Buchvorstellungen, Lesejournal
- Tierlexikon, Gruselabend, Schülerzeitung, Einladungen, Protokolle Klassenrat
- Vorlesen in Kindergarten/Altenheim

Faszination der Sache als Kernidee

- Begeisterung, Zweifel und Fragen von Lehrenden und Lernenden
- Märchen – Orte elementarer Lebensthemen
- Wie schreibe ich spannende Texte?
- Wie viele Worte finde ich mit ie bzw. ih?

„Gemeinsamer Gegenstand“ (Feuser 1989, 2013),

„Kern“ (Seitz 2006), „Kernidee“ (Gallin/Ruf 1991/2014)

Kompetenzen

gemäß Bildungsstandards, verstanden als



Wissen

(abrufbar)

(vgl. Leßmann 2013)



Können

(übertragbar)



Haltung

(Einstellung)



Motivation

(Antrieb)

(vgl. Leßmann 2013)

Individuelle Lernwege

Jeder arbeitet am gemeinsamen Kern gemäß seiner eigenen Potenziale

(vgl. Wittmann: „Natürliche Differenzierung“)

Gemeinsame Lernwege im Austausch in der Gruppe

Situationen, in denen sich die Kompetenzen der Einzelnen bezüglich des gemeinsamen Kerns verbinden und sich das spezifische Potenzial der Gruppe formiert

Individuelle Potenziale

Möglichkeiten aller Schüler/-innen hinsichtlich des gemeinsamen Kerns, beschreibbar durch Beachtung der Entwicklungsbereiche (Motorik/Wahrnehmung, Denken/Lernstrategien, Kommunikation/Sprache, Emotionen/Soziales Handeln) „Inklusionsdidaktisches Netz“ vgl. Heimlich/Kahler 2012 (s. Downloads „Inklusionsdidaktisches Netz“)